Rurtal-Schule
Schule für Geistigbehinderte
des Kreises Heinsberg

Ausgabe 10

4. Juli 2005

Deutsch-russisches Friedensprojekt mit Rolf Zuckowski

Das Projekt **"Mbl BMECTE - Wir zusammen"** - Musik für Frieden und Völkerverständigung" setzt die Reihe großer Musikprojekte mit ihren besonderen Botschaften aus den Jahren 2001 und 2003 fort. Beteiligt waren Schüler/innen der Schülerband "Rur-Rock - Wir zusammen ", des Heilpädagogischen Zentrums, der Chor der Hauptschule Oberbruch und ein Bläserensemble der Jugendblasmusikschule Pskow. Mit ihnen hatte es bereits 2003 in Pskow beim Projekt "Spuren legen ..." Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten gegeben (Fortsetzung Seite 2).

Der Gesamterlös der Benefizaktion „Musik für Frieden und Völkerverständigung“ beträgt 12.000 €.
An die Zuckowski-Stiftung „Kinder brauchen Musik“ gehen 4000,00 € und das Heilpädagogische Zentrum Pskow 8.000 €.
Zusätzlich wurden 4000 € direkt für das HPZ gespendet.

Danke **Спасибо**

In dieser Ausgabe:

Gemeinsame Ereignisse und Erlebnisse	2
Konzert „Du gehörst zu uns“	3
Ein toller Tag für das HPZ Pskow	3
Von den Bäumen in unserem Leben	4
Gott hält alle in seiner Hand	5
Rurtal-Kids auf Tour	5
Besuch beim American Football	6
Sportlich aktiv	6
Schneewittchen in der Vorstufe	7
„Alle Kinder wollen leben“	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine:

- Donnerstag, 7.07.05, Beginn der Sommerferien
- Montag, 22.08.05, erster Schultag nach den Sommerferien
- Montag, 12.09.05, Klassenpflegschaft
- Donnerstag, 22.09.05, Schulpflegschaft
- Dienstag, 18.10.05, Schulkonferenz

Gemeinsame Ereignisse und Erlebnisse

(Fortsetzung von Seite 1):
Im Mittelpunkt der Projektarbeit stand natürlich die musikalische Probenarbeit und das Üben der Szenen der Rahmenhandlung, in die das Konzert eingebettet war.
Darüber hinaus konnten die Projektteilnehmer interessante Ereignisse und Begegnungen erleben.
In der Rurtal-Schule wurde den Workshopteilnehmern zunächst ein Filmabend und eine Disco geboten.

Ständchen vor dem Kölner Dom

Ein besonderes Erlebnis war später die Fahrt nach Köln. Vor dem Dom wurden die Passanten mit einem Ständchen erfreut. Als Lohn erhielten die Musiker 30 €, die sie später für die Restaurierung des Domes spendeten.
Der Besuch des Musicals „We will rock you“ war schließlich der Höhepunkt des Tages.
Unter dem Motto „Land ohne Grenzen“ stand der Besuch der Kaiserstadt Aachen auf dem Programm. Eindrucksvoll war hier der Besuch des Dreiländerecks in Vaals. Ein Labyrinth lud hier zu einem lustigen Orientierungsspiel ein.

Dreiländereck in Vaals

Im Altenzentrum der AWO in Heinsberg präsentierte die Workshopband den begeisterten Senioren Rockklassiker und russische Marschmusik. Das Altenzentrum war bewusst für einen Auftritt gewählt worden, um 60 Jahre nach Ende des Krieges auch Zeitzeugen des 2. Weltkrieges eine Freude zu bereiten.

Altenzentrum der AWO in Heinsberg

Nach dem Solokonzert „Wir singen mit Rolf“ am 27. Mai 2005 gab es in der Rurtal-Schule bei einem festlichen Bankett die erste Begegnung der Workshopteilnehmer mit Rolf Zuckowski.

Gemeinsames Singen

Im Anschluss an eine Begrüßungs- und Vorstellungsrunde wurden einige Lieder zu Gitarre und Klavier gesungen.

Schulleiter Bernd Schleberger betonte die Besonderheit des Ereignisses und bedankte sich herzlich bei Rolf Zuckowski für sein Engagement.

Konzert „Du gehörst zu uns“

Höhepunkt des deutsch-russischen Friedensprojektes mit Rolf Zuckowski

Das Benefizkonzert war in eine Rahmenhandlung eingebettet. Die Familie Zuckowski zieht mit ihren Kindern Meikel und Andrej von Hamburg nach Heinsberg-Oberbruch. Andrej ist ihr russisches Pflegekind. Meikel wird von den Eltern in der Hauptschule Oberbruch vorgestellt. Andrej soll jedoch die Rurtal-Schule besuchen.

Schwungtuch

Der Schulleiter der Rurtal-Schule lädt die Eltern, Meikel und Andrej zu einem Besuch eines Unterrichtsmorgens in die Schule ein und zeigt ihnen den Morgenkreis in der Vorstufe, Sport mit einem Schwungtuch, die Gestaltung einer Nanafigur im Kunstunterricht, eine Flugreise nach Russland im Erdkundeunterricht, Lesen mit Blockflöte und einen Rollstuhltanz.

Die Kinder des Rock'n Roll

Das Bügeln der Rur-Rock -T-Shirts im Hauswirtschaftsunterricht leitete zum zweiten Teil des Konzertes über, in dem Familie Zuckowski aktiv an einer „Rur-Rock-Probe“ teilnehmen konnte.

Zum Repertoire gehörten sowohl klassische Rur-Rock-Stücke als auch Lieder von und mit Rolf Zuckowski.

Trotz der hohen Temperaturen drückte eine Zuschauerin ihre Eindrücke auf die folgende Weise aus: „Ich habe lange kein Konzert mehr besucht, dass so beeindruckend war und so unter die Haut ging, ... Ein wunderbarer Abend, der noch lange nachklingt und doch viel zu schnell zu Ende war.“

Ein toller Tag für das HPZ Pskow

Übergabe eines Kleinbusses und der Erlöse der Benefizkonzerte

In Anwesenheit von Landrat Stephan Pusch, Dezernenten Helmut Preuß und Amtsleiter Franz-Josef Dahlmanns konnte am 21. Juni 2005 Superintendent Klaus Eberl den inzwischen abgeschriebenen behindertengerechten Kleinbus der Rurtal-Schule für das Heilpädagogische Zentrum Pskow in Empfang nehmen.

Darüber hinaus übergaben stellvertretend für die deutsch-russische Schülerband „MbI - Wir zusammen“ Miriam Hennen, Aybike Karaman und Kevin Andrijisiak symbolisch die Erlöse der beiden Konzerte „Wir singen mit Rolf“ und „Du gehörst zu uns“ am 27. und 28. Mai 2005 an Klaus Eberl. Durch zusätzliche Spenden von 4000 € konnten insgesamt 12000 € für zur Verfügung gestellt werden.

Das Geld der „Aktion Mittagstisch“ wird helfen, den Kindern im Heilpädagogischen Zentrum ein angemessenes Essen zu bieten.

Von den Bäumen in unserem Leben

Integrative Konfirmation

Am 26. Mai 2002 wurden das erste Mal Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule in der evangelischen Christuskirche in Heinsberg konfirmiert. Damals übernahmen Konfirmanden der Kirchengemeinde die Patenschaft für die Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule.

Diese schöne Erfahrung veranlassten Konrektor Volkmar Gilleßen und Pfarrer Günter Rosenkranz dazu, diesmal eine gemeinsame Konfirmation vorzubereiten und durchzuführen.

Nach den Weihnachtsferien begann für Dennis Bernhardt, Sarah Dyllus, Tobias Graczyk und Daniel Haus die Vorbereitung auf die Konfirmation. Im Februar 2005 war die Konfirmandengruppe der Erlöserkirche zu Gast in der Rurtal-Schule. Dieses erste Kennenlernen wurde dadurch erleichtert, dass sie im Vorfeld bereits einige Informationen über die Rurtal-Schule erhalten hatten. Zudem waren einigen Konfirmanden von der Hauptschule Oberbruch durch die unmittelbare Nachbarschaft und die verschiedenen Kooperationen die Rurtal-Schule schon etwas vertraut. Nach einem zweiten gemeinsamen Unterricht in der Rurtal-Schule folgte im März 2005 quasi ein „Gegenbesuch“ im Gemeindezentrum Oase in Oberbruch.

Das Gleichnis vom Senfkorn bildete die anschauliche Grundlage für das Verständnis des christlichen Glaubens als eine kleine Sache, die aber große Dinge und tiefgreifende Veränderungen im menschlichen Leben bewirken kann.
Jeder Konfirmand hat deshalb ein winziges Senfkorn eingesät, aus dem sich in kurzer Zeit im Gewächshaus der Rurtal-Schule eine prächtigen Pflanze entwickelte.
Die Gemeinschaft der Konfirmandengruppe wurde durch einen Baum symbolisiert, dessen Krone künstlerisch gestaltete Fotos der Konfirmanden schmückten.

Zur weiteren Vorbereitung auf die Konfirmation gehörte ein gemeinsames Kaffeetrinken und Brotbacken in der Rurtal-Schule. Dabei wurde das Thema Abendmahl anschaulich und praktisch erarbeitet.

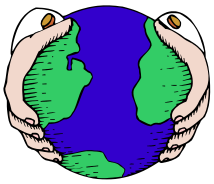
Am 1. Mai 2005 strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch die Gesichter der Konfirmanden. In einem feierlichen Gottesdienst wurden sie als vollwertige Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen. Nach der Abendmahlfeier sprachen als Mutter Frau Dyllus und Vertreter des Presbyteriums Fürbitten für die Konfirmanden.

Die musikalische Gestaltung lag in den Händen der Musikcombo mit Sonderschullehrerin Beate Theißen und Konrektor Volkmar Gilleßen. Mit den sog. irischen Segenswünschen „Möge die Straße uns zusammenführen“ endete schließlich der eindrucksvolle Gottesdienst.

Die Konfirmandengruppe

Gott hält alle in seiner Hand

Erstkommunionfeier der Rurtal-Schule



Am Sonntag, den 5. Juni 2005, feierten Ana-Sofia Mendes, Markus Eßer, Ellen Wolf, Giorgina Caddeo, David Penners, Nicole Schlenz, Fabian Jansen und Patrick Flommersfeld ihr Fest der ersten heiligen Kommunion in der Pfarrkirche St. Aloysius Oberbruch.

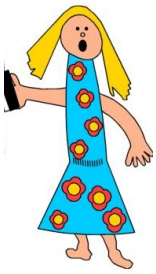
Gemeinsam mit Diakon Peter Derichs, Seelsorger für Menschen mit Behinderungen in der hiesigen Region, Pfarrer Hans Schmitz und ihren Betreuerinnen gestalteten sie liebevoll und fröhlich ihren Gottesdienst, für den sie herzlichen Applaus erhielten.

Seit Oktober 2004 hatten Diakon Peter Derichs, Ilka Komischke, Josi Jansen und Irene Stienen die Jungen und Mädchen intensiv auf ihren großen Tag vorbereitet.
Einmal wöchentlich wurde das Thema „Gott hält uns alle in seiner Hand“ gesungen und mit verschiedenen Materialien kreativ gestaltet und gebastelt.
Während der Messe wurde mit Hilfe von Bildern verdeutlicht, dass Jesus alle Kinder der Erde annimmt.

Das Schlussbild

Rurtal-Kids auf Tour

Emsige Freizeitinitiative der Rurtal-Schule



Am 17. Januar 2004 startete die Freizeitinitiative ihre Aktionen mit einer Disco in der Rurtal-Schule. Seitdem haben ca. 12 Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Rurtal-Schule stattgefunden.
Zu einer solchen Initiative gehört natürlich auch ein richtiger Namen. Deshalb wurde der Namen „Rurtal-Kids“ gewählt.
Am 15. Mai 2005 stand ein Besuch im Krefelder Zoo auf dem Programm. Bei gutem Wetter gab es hier vieles zu sehen. Es blieb natürlich auch genug Zeit für ein Picknick und Unterhaltung auf einem Spielplatz.
Am 26. Juni 2005 werden die Rurtal-Kids“ zum Abschluss des Schuljahres in der Diskothek Mausefalle in Geilenkirchen noch einmal richtig feiern und abtanzen.

Picknick bei den Elefanten

Besuch beim American Football

Die Oberstufe 2 im Rhein-Energie-Stadion

Am Samstag, den 23. April 2005, hat die Oberstufe 3 ein Footballspiel in Köln besucht. Es spielten die Cologne Centurions gegen die Amsterdam Admirals im großen Rhein-Energie-Stadion. Vor dem Spiel fand vor dem Stadion eine Party statt, wo man verschiedene Sachen machen konnte: Rodeo, Musik hören, Schoppen oder Essen.

Im Stadion wurde ein Tanz von ganz vielen Kindern aufgeführt. Ebenso wie die Gruppe Coyote Ugly haben die Blues Brothers gesungen. Als die Mannschaften einmarschierten, gab es ein riesiges Feuerwerk. Danach ging das Spiel los und alle Spieler wollten das Ei.

Es war sehr, sehr schön. Um 18.00 Uhr hat das Footballspiel angefangen und um 20.00 Uhr sind wir alle langsam aus dem Stadion zu den Bussen gegangen. Als wir wieder in der Schule waren, ist jeder Schüler von den Eltern abgeholt worden.

Dieser Tag war super!

Lisa Brandebusemeyer Stephan Cordier

Die OS 3 vor dem Stadion

Sportlich aktiv

Teilnahme am Euregio-Sportfest und Peter & Paul - Lauf

Beim diesjährigen Peter & Paul-Lauf in Düren am 24. Juni 2005 war die Rurtal-Schule wieder traditionsgemäß vertreten.

Bei brütender Hitze, 33° C im Schatten, liefen mehr als 750 Sportler in exakt 3 Stunden auf der 400 Meter Aschenbahn 16.489 Runden. Dies entspricht einer Strecke von 6.595,6 Kilometern! Mit dabei waren Markus Schiffers, Matthias Kleinen, Oliver Rick, Heike Mayer und Thomas Mauermann.

Ebenso heiß war es beim Euregio-Sportfest am 23. Juni 2005 im belgischen Neerpelt.

Vierzig Schüler/innen und sieben Begleiter/innen erlebten einen abwechslungsreichen Tag. Es wurden viele Attraktionen geboten. Zu erwähnen sind beispielsweise ein Kletterturm, ein Airtramp, Dosenwerfen, Ballspiele, Fassrollen, Entchenangeln, Reiten, Snoozelen, Schminken und Bodypainting. Gegen 15.30 Uhr kehrten alle wieder müde und zufrieden wieder zur Rurtal-Schule zurück.

Beim Peter & Paul-Lauf

Beim Euregio-Sportfest

Schneewittchen in der Vorstufe

Bericht von einem mehrwöchigen Projekt

In unseren Projektwochen vom 6. Bis 17. Juni 2005 haben wir uns intensiv mit dem Märchen „Schneewittchen“ beschäftigt. Unsere Kulissengruppe hat ein prächtiges Bühnenbild mit Zwergenhäuschen, Märchenwald und Schloss hergestellt. Eine andere Gruppe hat wunderschöne Kostüme bedruckt, sowie den Kopfschmuck und die Feenflügel gestaltet. In unserer Tanzgruppe wurden Zwergen– und Elfentänze für das Theaterstück einstudiert.
Die kleinen Schauspieler der Theatergruppe haben sehr fleißig Texte eingeübt.
Am Ende der beiden Projektwochen haben wir die Eltern der Vorstufenklassen und später die Klassen der Rurtal-Schule zu unseren Aufführungen eingeladen. Die Zuschauer ließen sich von der Märchenwelt verzaubern und spendeten begeistert Applaus.
Die Arbeit zum Märchen „Schneewittchen“ hat den Schülern und Kollegen der Vorstufe viel Spaß und Freude bereitet.

Schneewittchen ist erwacht

Aufgrund des großen Erfolgs werden wir unser Theaterstück bei der Einschulung der Schulneulinge am Dienstag, den 23. August 2005, um 13.00 Uhr nochmals den neuen Schülern und Eltern vorführen.
Stephanie Schell

„Alle Kinder wollen leben“

Schüleraktionstag für die Heilpädagogischen Zentren in Kibiriz/Ruanda und Pskow/Russland

Vom 27. bis 1. Juli 2005 fand im Kreis Heinsberg eine Schüleraktionswoche zugunsten von Kindern mit geistigen Behinderungen in Kibrizie / Ruanda und Pskow / Russland statt.
Schüler/innen und Lehrer/innen der Rurtal-Schule unternahmen deshalb am 29. Juni 2005 einen Sponsorenmarsch in die Nähe des Adolfosees. Nach dem Startsignal mit einem Jagdhorn durch Thomas Henkens hatten die Wanderer drei Strecken von 4000 bis 4550 m zur Auswahl. Ungefähr zur Hälfte der Strecken war am Eilandshof ein Verpflegungsstand aufgebaut. Dort reichten Eltern Mineralwasser und Apfelsaft. Zudem erhielt jeder Wanderer einen Stempelaufdruck. Gegen 12.30 Uhr hatten alle wieder die Rurtal-Schule erreicht.

Als Belohnung bekam jeder Schüler ein leckeres Eis. Das Engagement aller Schüler/innen wurde mit einem Sponsorengeld von 1255,00 € belohnt. Dazu kommt noch der Erlös aus dem Verkauf von Marmelade und Fruchtsäften.Dieser Betrag wird den Zentren für Kinder mit einer geistigen Behinderung in Butare / Ruanda und Pskow / Russland zukommen.

Verpflegungsstation

Rurtal-Schule
Schule für Geistigbehinderte
des Kreises Heinsberg

Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@t-online.de
Homepage: http://www.rurtal-schule.de
Redaktion: Volkmar Gilleßen
V.f.d.I.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

Der Schnappschuss

Ein Bund fürs Leben?

Splitter und Späne

Gäste aus Pskow : Neben den russischen Teilnehmern am Friedens– und Musikprojekt waren für kurze Zeit Andrej Zarjow und für zwei Wochen Sergej Koptev in der Rurtal-Schule.

Gäste aus England: Aus Anlass des deutsch-russischen Friedensprojektes weilte Joan Emblem von der Elms Bank High School vom 26. zum 31. Mai 2005 in der Rurtal-Schule. Die Werkstufe 1 hat vom 24. Juni bis 1. Juli 2005 eine gemeinsame Freizeit mit Schüler/innen und Begleitern unserer englischen Partnerschule in Oostkapelle / Holland durchgeführt.

Jubiläum der Lebenshilfe: Schon jetzt soll darauf hingewiesen werden, dass am 11. September 2005 die Lebenshilfe e.V. ihr 40-jähriges Bestehen feiern wird.

Veränderungen bei der Lebenshilfe: Klaus Meier, ein Vater aus der Mittelstufe, ist mit überwältigender Mehrheit als Beisitzer in den Vorstand der Lebenshilfe gewählt worden. Seine Nachfolgerin als Vorsitzende der Vertreterversammlung wurde Frau Winkels.

Beratung: In gemeinsamer Trägerschaft der Gangelter Einrichtungen Maria Hilf und der Lebenshilfe für Behinderte e. V. Kreis Heinsberg ist eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung eingerichtet worden. Sie will dabei helfen, durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit die Integration von Menschen mit Behinderung zu unterstützen. Weiterhin soll dabei geholfen werden, eine dem persönlichen Bedarf entsprechende Wohnform zu finden. In der Parkstraße 26 in Heinsberg-Oberbruch steht Frau Brigitte Helten für eine Beratung zur Verfügung (Tel. 02452/969720). Frau Ilka Gerigk ist unter der Telefonnummer 02454/59413 in den Gangelter Einrichtungen erreichbar.

Schuljahr 2005/06: Zum Beginn des Schuljahres 2004/05 besuchten 230 Schüler/innen die Rurtal-Schule. Für das neue Schuljahr muss davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der Schüler/innen weiter zunehmen wird. Die Schulleitung geht von einer möglichen Zahl von 238 bis 246 aus. Es wird eine neue 24. Klasse gebildet, wenn es die personelle Situation zulassen sollte.
Ob es zu einer Änderung der Betriebszeit kommen wird, ist noch nicht ganz sicher. Der Landesrechnungshof hat für die Ganztagsschulen eine einheitliche Regelung der Betriebs– und Dienstzeiten angemahnt. Für die Rurtal-Schule würde dies eine tägliche Verlängerung der Betriebszeit von 45 Minuten bedeuten.

Flexible Ferientage: Im neuen Schuljahr 2005/06 stehen vier sog. flexible Ferientage zur Verfügung.
Die Schulkonferenz hat die folgenden Tage beschlossen: Rosenmontag, 27.2.2006; Veilchendienstag, 28.2.2006; Freitag nach Christi Himmelfahrt, 26.5.2005 und Freitag nach Fronleichnam, 8.6.2005.

Abschied: Nina Sonnenberg, bis zu den Osterferien Klassenleiterin der Vorstufe 4, ist jetzt endgültig an die Kleebach-Schule in Aachen versetzt worden.
Mareike Bartsch und Tobias Jansen haben feste Anstellungen außerhalb des Kreises Heinsberg gefunden. Wir bedanken uns herzlich für ihre Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenso herzlich verabschieden wir uns von allen Zivis, FSJlern und Praktikant/innen, die für uns eine sehr wertvolle Hilfe waren. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neuer Vorstand des Förderkreises: Am 12. April 2005 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Heinz-Willi Jansen
Stellvertr. Vorsitzender: Willi Gehrmann
Rechnungsführerin: Birgit Porta
Schriftführer: Volkmar Gilleßen
Beisitzer: Peter Wollenweber

Mehrtägige Wanderungen: Im auslaufenden Schuljahr 2004/05 haben 16 Klassen bzw. Gruppen mehrtägige Wanderungen durchgeführt. Der Förderkreis der Rurtal-Schule hat hier Zuschüsse von insgesamt 4473,70 € gezahlt.

Schülerzeitung: Anfang Juni ist die neuste Ausgabe der Schülerzeitung „Hallo“ erschienen. Auf der Homepage der Rurtal-Schule können die 30 Seiten der Zeitung als PDF-Datei gelesen werden.

Umbenennung: Die Rurtal-Schule wird ab dem neuen Schuljahr 2005/06 anstelle „Schule für Geistigbehinderte“ den neuen amtlichen Namen „Förderschule für Geistige Entwicklung“ tragen.